

Bezugspreis:

Bezugspreis: Vierteljahr 4.75 M., monatlich 1.25 M., ...

Der „Vorwärts“ erscheint wochentlich zweimal, ...

Telegraphische Anstalt: „Sozialdemokratisches Berlin“.

Morgen-Ausgabe

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: SW. 68, Lindenstr. 3. ...

Mittwoch, den 29. Januar 1919.

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., SW. 68, Lindenstr. 3. ...

Friedenskonferenz: 10. Mai.

Soll daraus ein Dauerfrieden werden?

Die Friedensverhandlungen schleppen sich unendlich lang hinaus. Die siegreichen Alliierten wollen noch monatelang in ihren Sonderkonferenzen arbeiten, ...

So wird der Frieden, der ein dauernder für die Welt werden soll, zu einem Fehlbild. Ein diktiert Friede — und darauf läuft so der Gang der Beratungen in Paris hinaus — wird niemals ein gerechter Frieden werden. ...

Amsterdam, 28. Januar. (Telunion.) Aus Paris wird gemeldet: Wilson teilte ...

Hollands Ersuchen um Zulassung an der Friedenskonferenz.

Amsterdam, 28. Januar. (Telunion.) Wie das holländische Ministerium des Auswärtigen mitteilt, ist die Friedenskonferenz ...

Die deutschen Kolonien.

Ueber das Schicksal der deutschen Kolonien ist noch nichts Sicheres bekannt. Amerikas Haltung ist noch nicht geklärt. ...

Osgood, 28. Januar. (Telunion.) Nach einem englischen Blatt hat Amerika zu der Frage der deutschen Kolonien auf der Pariser Konferenz eine vorläufige Stellungnahme dahin eingenommen, ...

Amsterdam, 28. Januar. (Telunion.) „Daily Chronicle“ ...

Osgood, 28. Januar. (Osg.) Aus London wird gemeldet: Die „Daily Mail“ ...

Scharfe Auseinandersetzungen in Spa.

Der Lebensmitteltransport durch Deutschland. Das Privateigentum im Kriege.

Berlin, 28. Januar. Sitzungsbild der Waffenstillstandskommission in Spa am 27. Januar 1919. Zur Frage der alliierten Lebensmitteltransporte durch deutsches Gebiet über Danzig ...

beschlagnahmten Vermögenswerte zu beginnen. Hierauf ließ die deutsche Regierung erklären, sie könne sich auf die gewünschten Verhandlungen nicht einlassen, solange ein erst nach Abschluß des Trierer Finanzabkommens bekannt gewordenes französisches Dekret ...

General Rubant erwiderte, die deutsche Regierung weigere sich also, in Verhandlungen über die Rückerstattung der erwähnten Werte einzutreten und stelle die Rückgängigmachung des französischen Dekrets als Vorbedingung. ...

Der Vertreter der deutschen Regierung erklärte, es seien ihm keine weiteren Weisungen als die in der Note enthaltenen zugegangen. — Im weiteren Verlauf der Sitzung hat die deutsche Waffenstillstandskommission um Mitteilung, ob die Nachricht zutrefte, ...

Die Völkerbundskonferenz in Paris.

Genau wie einst.

Amsterdam, 28. Januar. „Allgemeines Handelsblatt“ schreibt in einem Leitartikel: Es wird schon jetzt der große Fehler begangen, daß die Konferenz in Paris, welche die Grundlage für den Völkerbund bilden wird, in ihrer Arbeitsweise eine Konferenz wie alle früheren Konferenzen der Diplomaten darstellt. ...

Der britische Programmwurf für den Völkerbund.

Deutschland vorläufig ausgeschlossen.

London, 28. Januar. Reuter. Die Blätter veröffentlichen die Umrisse des britischen Entwurfes für den Völkerbund, der den Grundgedanken der Abschließung und des Zwanges gegen einen des Angriffs schuldigen Staat ausspricht. Die britischen Vertreter setzen die Regelung von Streitigkeiten unter den Aufgaben des Völkerbundes an die erste Stelle, aber man hofft, seine Wirksamkeit auch auf folgende Aufgaben auszudehnen: Unterstützung von neuen Staaten, Überwachung des Handels mit Waffen und Munition, Aufrechterhaltung der Freiheit der Verkehrswege, sowie regelmäßiger Handelsbeziehungen, ...

Franzosenwirtschaft im Elsaß.

Aus den Kreisen der aus Elsaß-Lothringen Ausgewiesenen wird uns gemeldet:

Die Proteste der deutschen Mitglieder der Waffenstillstandskommission über die gewaltsame Austreibung der Deutschen aus Elsaß-Lothringen und die Behandlung der Deutschen sowie ihres Eigentums durch die französische Verwaltung waren in den Wind geblasen. Die Franzosen dulden nicht nur die Erzeile der elsaß-lothringischen Bevölkerung gegen deutsche Mitbewohner, sondern sie unterstützen gerade durch ihr Verhalten die Denunzianten unter den Elsässern und Lothringern und muntern sie zu neuen Taten auf. ...

Um ganze Arbeit machen zu können, hat die französische Verwaltung ein Kartensystem ausgetüftelt. Jeder Bewohner muß einen Vorkausweis haben, eine sogenannte „carte d'identité“. Diese Karten sind nach den Buchstaben A, B, C und D geordnet. Eine carte d'identité mit dem Buchstaben A erhalten die Vollblutfranzosen, mit dem Buchstaben B diejenigen, deren Vater Franzose war; mit dem Buchstaben C die Kinder französischer Mütter, und mit dem Buchstaben D die „Schwömer“.

Zwar heißt es in den Waffenstillstandsbedingungen: deutsches Leben und Eigentum wird geschützt. Die industriellen Betriebe ferner sollen im Lande bleiben, nichts werde ihnen geziehen. Gleich nach dem Einzuge der französischen Truppen erziehen diese Garantien eine merkwürdige Auslegung. Nicht nur, daß man deutsche Gewerkschafts- und sozialdemokratische Parteiführer verhaftete oder auswich, deutsche Professoren über den Rhein schickte, auch industrielle Unternehmen, wie in Straßburg Adler u. Oppenheimer (eine große Lederfabrik), das Walzwerk Wolt, Reiter u. Jacobi, deutsche Zeitungsunternehmen wurden aufgelöst. ...

Wie auf wirtschaftlichem Gebiet, so wird auch auf politischem Gebiet gearbeitet. Der elsaßischen Sozialdemokratie traut die französische Regierung nicht über den Rhein. Um die elsaßisch-lothringische Arbeiterklasse nicht allzu sehr gleich im Anfang ihrer Herrschaft vor den Kopf zu stoßen, ließ die französische Verwaltung einso Generäle durch den Sozialdemokraten Reirotes, den die Revolution des 9. und 10. November vor Einmarsch der Franzosen zum Bürgermeister der Stadt Straßburg ernannt hat, ernennen. Die Spitzen der französischen Regierung: Koch, Clemenceau und Moncarré, wollten aber von einem Sozialdemokraten nicht berührt werden. ...













